Spielregeln der

Down Set Talk! Fantasy Football Bundesliga



Saison 2023

(Stand 25.08.2023)

Stand: 03.08.2023

§ 1 Name, Verantwortlichkeiten und allgemeiner Ligaaufbau

- (1) Die "Down Set Talk! Fantasy Football Bundesliga" (im Folgenden auch "DST-Liga" abgekürzt) wurde von Michael Klock gegründet und erstmalig zur NFL-Saison 2019 ausgetragen.
- (2) Verantwortlich für die gesamte DST-Liga einschließlich der vorliegenden Satzung, die Durchführung des Liga-Betriebs und alle Entscheidungen in Auslegungs- bzw. Streitfragen ist der DST-Commissioner, welcher von Adrian Franke und Christoph Kröger ernannt und auch jederzeit wieder abberufen werden kann. Der DST-Commissioner kann sich wiederum seinerseits von weiteren Commissionern (Conference-Commissioner) vertreten lassen, die er eigenverantwortlich benennen und auch wieder abberufen kann. Commissioner sind aktuell folgende Personen:
 - DST-Commissioner
 - Michael Klock (Sleeper-Handle: Michael Klock)
 - Conference-Commissioner:
 - Domenic Schewe (Sleeper-Handle: IngeMeysel)
 - Lukas Martin (Sleeper-Handle: lionspride90)
 - Sebastian van Horn (Sleeper-Handle: VfB97)
 - Christian Grabow (Sleeper-Handle: ArmChairGM84)
 - Anna Lenz (Sleeper-Handle: blitzandblock)
 - Nico Seiffert (Sleeper-Handle: NicoS)
 - Björn May (Sleeper-Handle: hanspeterording)
 - Markus Quissek (Sleeper-Handle: AlighatorMilch)'
 - Oliver Voigt (Sleeper-Handle: Bufsol83)
 - Inaktivitäts-Commissioner:
 - Peter Burkard (Sleeper-Handle: albatross232)
- (3) Die DST-Liga besteht aktuell aus fünf Ligaebenen. Die unteren vier Ligaebenen (Conference League, Divisionsliga, Regionalliga und Kreisliga) sind in zwei parallele Conferences (AFFC Adrians Fantasy Football Conference und CFFC Christophs Fantasy Football Conference) aufgeteilt.
- (4) Die Anzahl der Parallelligen auf den verschiedenen Ligenebenen richtet sich vornehmlich nach der Anzahl der angemeldeten Spieler:innen.
- (5) Die fünf regulären Ligaebenen bestehen aus folgenden Ligen:
 - 1. Ebene: Bundesliga (1 Liga)
 - 2. Ebene: 2. Bundesliga (4 Ligen)
 - 3. Ebene: Conference League (2 x 8 Ligen)
 - 4. Ebene: Divisionsliga (2 x 16 Ligen)
 - 5. Ebene: Regionalliga (2 x 32 Ligen)
 - 6. Ebene: Kreisliga (bis zu 2 x 64 Ligen)
- (6) Jede Liga besteht aus 12 Spieler:innen und nimmt nur am offiziellen Ligenbetrieb der DST-Liga teil, wenn alle Spieler:innen ihre Anmeldung vollständig abgeschlossen haben.
- (7) Die Conference-Commissioner sind verantwortlich für die satzungsgemäße Anpassung der "League Settings" nach § 3 dieser Spielregeln und fungieren als erste Ansprechpartner:innen für alle ligainternen Fragen und entscheiden bei Unklarheiten über die Auslegung der Spielregeln nach eigenem Ermessen und unter Würdigung aller Umstände. Die letztinstanzliche Entscheidungsverantwortung des DST-Commissioner bleibt hiervon unberührt, wird jedoch nur in begründeten Ausnahmefällen eingeholt.
- (8) Parallel zu dem hier vorgestellten Ligensystem wird die "Champions League" ausgetragen. Hierfür qualifizieren sich jeweils die 12 punktbesten Spieler:innen der Vorsaison unabhängig von der gespielten Ligaebene. Entscheidend für die Qualifikation sind die erzielten eigenen Punkte nach Abschluss der regulären Fantasy-Saison in Woche 14. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los. Ein saisonübergreifender Verbleib in der "Champions League" erfolgt nicht.

§ 2 Teilnahme und Anmeldung

(1) Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle "Down Set Talk!"-Special-Teamer (weitere Informationen und Anmeldungen hierfür unter https://www.patreon.com/downsettalk).

- (2) Spielberechtigt für die DST-Liga sind alle "Down Set Talk!"-Special-Teamer, die sich fristgerecht bis spätestens zum 11. August 203 um 00:00 Uhr auf der Website www.fantasybundesliga.de angemeldet, ihre Anmeldung durch Anklicken des Links in der Bestätigungsemail bestätigt haben und abschließend die Einladung in ihre jeweilige Liga bis zum 19. August 2023 angenommen haben. Für alle Anmeldungen oder Annahmen von Einladungen in die Liga, die erst nach Ablauf der genannten Fristen eingehen, besteht kein Anspruch auf eine Spielberechtigung. Eventuell vorhandene Restplätze können jedoch durch den DST-Commissioner auch noch nach Ablauf der Anmeldefrist aufgefüllt werden. Dies erfolgt über eine eingerichtete Warteliste, wobei es auf hier auf den Zeitpunkt der Anmeldung ankommt, sofern dem nicht die Funktionalität des Ligasystems entgegensteht.
- (3) Ein Anspruch auf Auswahl bzw. Zuteilung einer speziellen Liga besteht nicht. Die Kreis- und ggf. Regionalligen werden durch den DST-Commissioner in der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldungen und mit Rücksicht auf die Funktionalität der gesamten DST-Liga aufgefüllt.
- (4) Es besteht eine Spieler:innenobergrenze von 2.940 Spieler:innen. Spieler:innen, die bereits im Vorjahr mitgespielt haben, erhalten ihren Platz in der Liga unabhängig vom Zeitpunkt ihrer Anmeldung. Spieler:innen, die im aktuellen Jahr das erste Mal mitspielen, werden nach dem Grundsatz "first come, first serve" eingeteilt. Hierbei kommt es auf den Zeitpunkt der Anmeldung gem. § 2 (2) an.

§ 3 League Settings

- (1) Aktuelle Plattform zur Durchführung der DST-Liga ist Sleeper (www.sleeper.app).
- (2) Alle Ligen werden im Redraft-Format ohne Keeper o.ä. durchgeführt.
- (3) Der Draft wird in Gestalt eines Slowdrafts stattfinden. Dieser beginnt einheitlich in allen Ligen am 26.08.2023 um 19:30 Uhr. Die Pickzeit beträgt 8 Stunden, es ist eine Pause von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr eingestellt, in welcher die Pickzeit nicht läuft, jedoch Picks vorgenommen werden können. Zur Inaktivität während des Drafts ist § 6 (2) zu beachten. Sollten sich jedoch alle Spieler:innen einer Liga in einer anonymen Umfrage für die Durchführung eines Livedrafts entscheiden, sowie einen auf gleiche Weise einen Zeitpunkt für diesen finden, kann abweichend von der vorstehenden Regelung ein Livedraft stattfinden. Eine Veränderung der Settings und des Datums des voreingestellten Slowdrafts kann jedoch nicht beschlossen werden. Ausgenommen hiervon in die Bundesliga. Hier findet ein Livedraft statt, der sich zeitlich nach der Verfügbarkeit von Christoph Kröger und Adrian Franke für die Durchführung eines Livestrams zum Draft richtet.
- (4) Co-Ownerships sind nicht erlaubt. Eine zeitlich befristete Ausnahme hiervon kann beim zuständigen Conference-Commissioner unter Angabe der Gründe beantragt werden. In diesem Fall ist dem Conference-Commissioner frühzeitig der Sleeper-Handle des Co-Owners mitzuteilen und dafür Sorge zu tragen, dass der Spieler nach dem Draft die Liga wieder verlässt.
- (5) Jedes Team-Roster besteht aus folgenden Spots:

1 QB

2 RB

2 WR

1 TE

1 FLEX (RB/WR/TE)

1 Defense

6 Bench

2 IR-Spot

Für die Injured Reserve Spots sind die Optionen "Allow Out Players On IR" und "Allow Players with COVID-19 on IR" zu aktivieren.

- (6) Das Scoring-Format aller Ligen ist "HPPR" (0,5 Points per Reception).
- (7) Das Waiver-Format aller Ligen ist "FAAB Bidding" (Free Agent Acquisition Budget), wobei die Spieler:innen jeweils ein Budget in Höhe von 100 FAAB-\$ für die gesamte Saison erhalten.

 Es wird mit der Einstellung "Continuous Waivers" gespielt, wobei die tägliche Zeit zur Durchführung der Waiver Claims auf "6 PM CEST" festgelegt ist. Unter dem Menüpunkt "Allow custom daily waivers" ist für alle Wochentage die Option "Waivers" zu wählen.

Stand: 03.08.2023

- (8) Eine Review von Trades findet in der Regel_nicht statt (Einstellung "time to review pending trades" = "None"). Trade Deadline in allen Ligen ist Week 11.
- (9) Die reguläre Fantasy-Saison endet in allen Ligen in Week 14. Die Playoffs starten somit in Week 15 und werden in allen Ligen mit sechs Teams gespielt, wobei die beiden bestplatzierten Teams der regulären Saison zunächst eine Bye-Week haben.
- (10) Draft-Pick-Trading ist nicht erlaubt.
- (11) Für alle übrigen Bereiche sind die Standard-Einstellungen der aktuellen Plattform zu verwenden.
- (12) Eine Kommunikation zwischen den Conference-Commissionern und den Spieler:innen erfolgt ausschließlich über die Plattform Sleeper. Die Spieler:innen sind daher angehalten, die Benachrichtigungen für die Sleeper-App auf ihrem Smartphone zu aktivieren und die App regelmäßig auf eingehende Nachrichten zu prüfen.

§ 4 Meisterschaft sowie Auf- und Abstiegsregelungen

- (1) Nach Abschluss der Playoffs in Week 17 stehen die finalen Platzierungen einer jeden Liga fest.
- (2) Der/Die Gewinner:in der Playoffs der DST-Bundesliga erhält im darauffolgenden Jahr einen garantierten Startplatz in der Hörerliga des "Down Set Talk!"-Podcasts.
- (3) Die Regelungen zum Auf- und Abstieg auf allen Ligenebenen richten sich nach der Anzahl aller angemeldeten Spieler und sehen aktuell auf Ebene der Bundesligen wie folgt aus:

<u>Bundesliga:</u>

Die letzten 8 steigen ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen und die beiden Spieler:innen, welche in Woche 1 der Playoffs verlieren

2. Bundesliga:

Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Bundesliga auf.

Die letzten 6 steigen in die Conference League ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

Conference League

Die Sieger:innen des Liga-Finals steigen in die 2. Bundesliga auf.

Die letzten 6 steigen in die Divisionsliga ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

<u>Divisionsliga</u>

Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Conference League auf. Ebenso steigen die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 in die Conference-League auf.

Die letzten 6 steigen in die Regionalliga ab, also alle Spieler:innen, die die Playoffs nicht erreichen.

<u>Regionalliga</u>

Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals steigen in die Divisionsliga auf. Zudem steigen die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 auf.

Die letzten zwei Spieler:innen, also die Teilnehmer:innen des Toilet-Bowls, steigen in die Kreisliga ab.

Kreisliaa

In der Saison 2023 gibt es sowohl in der AFFC 17 und in der CFFC 16 Kreisligen. Dies führt zu folgender Aufstiegsregelung:

AFFC:

Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals und die Sieger:innen des Spiels um Platz 3 steigen in die Regionalliga auf. Ebenso steigen die 13 besten Verlierer:innen des Spiels um Platz 3 in die Regionalliga auf. CFFC:

Die Teilnehmer:innen des Liga-Finals und des Spiels um Platz 3 steigen in die Regionalliga auf. Ein Abstieg aus der Kreisliga findet sowohl in der AFFC als auch in der CFFC nicht statt.

Die Auf- und Abstiegsregelungen stehen dabei stets unter Vorbehalt und können vom DST-Commissioner u.a. mit Rücksicht auf die Gesamtfunktionalität der DST-Liga jederzeit angepasst werden. Sollten sich mehr Spieler:innen über ihren jeweiligen Tabellenplatz zum Abschluss der Playoffs für den Auf- oder auch Abstieg qualifizieren als entsprechende Plätze vorhanden sind, wird ein ligenübergreifendes Ranking aller

- qualifizierten Spieler:innen anhand der erzielten eigenen Punkte in der regulären Fantasy-Saison (also nach Week 14) erstellt. Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.
- (4) Sollten Spieler:innen nach einer Saison ausscheiden, werden diese ersetzt. In höheren Ligen (ab Divisionsliga) werden diese durch den Spieler:innen ersetzt, welche als nächstes die Aufstiegsvoraussetzungen erfüllt hat.

§ 5 Inaktivität

- (1) Durch die Anmeldung zur DST-Liga verpflichten sich die Spieler:innen zur aktiven Teilnahme an ihrer jeweiligen Liga. Inaktivität kann zum Ausschluss aus der Liga führen.
- (2) ¹Inaktivität ergibt sich insbesondere aus folgenden Umständen:
 - (a) Nichtteilnahme an Umfragen der Conference-Commissioner (insbesondere der Aktivitätsumfrage (s. § 5 (3)) innerhalb von 48 Stunden
 - (b) Keine Antwort auf DMs der Conference Commissioner innerhalb von 48 Stunden
 - (c) Nichtannahme der Einladung in eine Liga (auch beim Wechsel der Liga) innerhalb gesetzter Fristen
 - (d) Nichtvornahme von Draftpicks (s. § 5 (4))
 - (e) Stellen eines unvollständigen Rosters (s. § 5 (5), (6))
- (3) Die Conference-Commissioner starten 5 Tage vor Beginn des Drafts in der jeweiligen Liga eine Aktitätsumfrage ("Seid ihr aktiv?"). An dieser Umfrage ist innerhalb von 48 Stunden teilzunehmen.
- (4) Führen Spieler:innen ihren Pick im Slowdraft nach Ablauf der Pickzeit nicht aus, gilt die "Lutz-Rule" (auch als "Tony-Romo-Regel" bekannt). Die übrigen Spieler:innen informieren den zuständigen Conference-Commissioner, welcher den vom Autopick gewählten Spieler durch einen solchen ersetzt, der im Sleeper-Ranking so weit hinten steht, dass er mit höchster Wahrscheinlichkeit von niemandem gepickt werden wird. Dieser Spieler dient als Platzhalter. Sobald der/die Spieler:in wieder aktiv ist, kann er/sie dem Conference-Commissioner mitteilen, durch welchen Spieler dieser Platzhalter ersetzt werden soll. Hierbei kann er/sie nur solche Spieler auswählen, welche noch nicht von anderen Mitspieler:innen gedraftet wurden. Sind Spieler:innen im Draft zweimal in Folge inaktiv, pausiert der Conference-Commissioner den Draft. Der/die inaktive Spieler:in wird aus der Liga ausgeschlossen, der Inaktivitäts-Commissioner übernimmt den Draft der/des Spieler:in, wobei er Spieler nach bestem Wissen und Gewissen draftet. Der/die inaktive Spieler:in wird mit den in § 6 (4) genannten Folgen disqualifiziert. Draftet der/die betroffene Spieler:in am Turn (also an Stelle 1 oder 12) gilt dies erst, nach den Picks am darauffolgenden Turn (Beispiel: Michael pickt an Spot 1. Er wird inaktiv und führt seinen 2.12-Pick nicht aus. Da Sleeper hier an 3.01 automatisch einen Autopick durchführt, liegt eine Inaktivität erst dann vor, wenn er auch den Pick 4.12 ebenfalls nicht pickt).
- (5) Die Spieler:innen sind verpflichtet, an jedem Spieltag einen vollständigen Roster zu stellen und keinen Roster-Spot freizulassen. Dies gilt auch für die bewusste Entscheidung einen Roster-Spot offen zu lassen (beispielsweise um Minuspunkte in einem Monday-Night-Game zu verhindern). Auch wenn dieses Verhalten bewusst erfolgt, wird dies als Inaktivität im Sinne von § 5 (4) gewertet und entsprechend sanktioniert.
- (6) Sollten Spieler:innen ohne triftigen Grund mit einem nicht vollständigen Line-Up sein Match-Up antreten, gilt dies als Inaktivität. Für den Fall, dass die in diesem Match-Up erzielten Punkte des/der inaktiven Spieler:in unterhalb der des/der Gegner:in, zugleich beide aber unterhalb des Liga-Median liegen, werden die Punkte des/der inaktiven Spieler:in auf Höhe der/des Gegner:in angepasst, so dass es automatisch zu einem Unentschieden kommt. Der/die inaktive Spieler:in wird zudem vom zuständigen Conference-Commissioner schriftlich in angemessener Form ermahnt und verliert zum Abschluss der regulären Fantasy-Saison den ligainternen Vergleich gegen alle Spieler:innen mit einem besseren oder identischen Record. Im Fall einer Wiederholung hört der zuständige Conference-Commissioner den/die betroffene/n Spieler:in an und kann nach der Anhörung den vollständigen Ligaausschluss aussprechen. Im Fall eines vollständigen Ligaausschlusses ist der/die betroffene Spieler:in automatisch von einem möglichen Aufstieg in eine höhere Liga ausgeschlossen, kann sich aber für einen Start in einer Regionalliga der nächsten Saison erneut bewerben. Zugleich werden nach einer abschließend ausgesprochenen Disqualifikation die Punkte des/der betroffenen Spieler:in in allen Match-Ups der aktuellen Saison bis einschließlich Woche 11 auf null gesetzt. In den Wochen 12, 13 und 14 übernimmt der Inaktivitäts-Commissioner das Team des/der betroffenen Spieler:in. Er stellt die Spieler des Team nach den von Sleeper vorgegebenen Projections so auf, dass hiernach

¹ Gilt ab der Saison 2024

die meisten Punkte erzielen werden. Eine Durchführung von Waiver-Wire-Claims erfolgt durch diesen nur, wenn dies erforderlich ist, um ein vollständiges oder kompetitives Team zu stellen.

WICHTIG: Die Conference-Commissioner prüfen die Ligen nicht eigenständig auf Inaktivität. Eine solche soll diesen von den Spieler:innen der Liga mitgeteilt werden. Dies kann entweder per Mention (@...) im Leaguechat oder per Direktnachricht an den zuständigen Conference-Commissioner erfolgen. Der zuständige Conference-Commissioner ist die Person, die mit ihrem Sleeper-Handle neben "MichaelKlock" als unassigned User in der Liga geführt wird.

§ 6 Fair Play und Ausschluss von Spielern

- (1) Die "Down Set Talk! Fantasy Football Bundesliga" ist von Fans für Fans konzipiert worden und funktioniert nur, wenn sich alle Mitspieler:innen nach bestem Wissen und Gewissen an die Grundsätze eines gemeinschaftlichen Fair Plays halten. Verstöße gegen die aktuellen Spielregeln oder Verhaltensweisen, die dem Fair Play-Gedanken widersprechen (wie z. B. kollusive Trades, Droppen des gesamten Teams etc.) können zum Ausschluss der betroffenen Spieler:innen aus der Liga und zur Nichtberücksichtigung der gesamten Liga bei der Auf- und Abstiegsregelung führen.
- (2) Fallen Spieler:innen durch fortgesetztes unangemessenes Verhalten (unangebrachte oder beleidigende Kommentare, Passivität bei Abstimmungen etc.) auf und ändern dieses auch auf entsprechende Hinweise nicht, können die übrigen Mitspieler:innen den zuständigen Conference-Commissioner über den Sachverhalt informieren, den Ausschluss des/der betroffenen Spieler:in beantragen und eine ligainterne, anonyme Abstimmung aller Spieler:innen ansetzen. Sollten sich mindestens 10 Spieler:innen für einen Ausschluss aussprechen, kann der zuständige Conference-Commissioner nach Anhörung des/der betroffenen Spieler:in den vollständigen Ligaausschluss aussprechen. Im Fall eines vollständigen Ligaausschlusses ist der/die betroffene Spieler:in automatisch von einem möglichen Aufstieg in eine höhere Liga ausgeschlossen, kann sich aber für einen Start in einer Regionalliga der nächsten Saison erneut bewerben. Zugleich werden nach einer abschließend ausgesprochenen Disqualifikation die Punkte des betroffenen Spielers in allen Match-Ups der aktuellen Saison auch rückwirkend auf Null gesetzt.
- (3) Über alle Sanktionen entscheiden zunächst die zuständigen Conference-Commissioner und letztinstanzlich der DST-Commissioner unter Würdigung aller Umstände.